



PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DONNERSTAG 15. JANUAR 2015

WEITERHIN ZURÜCKHALTUNG BEI TOUREN EMPFOHLEN



TYPISCHE SITUATION

Altschnee mit Schwachschicht(en)

LAWINENGEFAHR

In Südtirols Bergen herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Aufgrund der geringen Schneehöhe und der unregelmäßig verteilten Schneedecke findet man die Gefahrenstellen hauptsächlich oberhalb von 2200 m, aber an allen Hangausrichtungen. Mit zunehmender Höhe nimmt sowohl die Häufigkeit der Gefahrenstellen als auch die Auslösebereitschaft der Lawinen zu.

Zuverlässigkeit: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

Die Schneedecke ist gering und ungleichmäßig verteilt. Je nach Höhe und Sonnen- und Windexponiertheit kann man auf den Bergen komplett unterschiedliche Bedingungen antreffen. Oberhalb von 2400 m wechseln sich Zonen von altem, wiedergefrorenem Schnee aus dem Herbst mit Zonen von eingeblasenem Schnee ab. Der vom Wind transportierte Schnee kann sehr hart sein und lagert auf kantigen Kristallen schwacher Bindung. Diese Schicht ist die aktuelle Schwachschicht, in der sich die Brüche der Lawinen der vergangenen Tage fortgepflanzt haben. Der Tribschnee ist gut erkennbar und sollte gemieden werden. Speziell Gebiete mit einer einheitlich erscheinenden Schneedecke haben den schlechtesten Schneedeckenaufbau. Hier müssen Steilhänge mit großer Vorsicht bewertet werden.

BERGWETTER

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>